



PFARRNACHRICHTEN

Hauptsache, gemacht!

„Ja, mache ich!“ – wie oft sagen wir diesen Satz? Zu Hause, bei der Arbeit, im Verein, vielleicht auch in der Kirche. Manchmal ist dieses „Ja“ schnell gesagt. Und dann kommt etwas dazwischen, man vergisst es oder hatte eigentlich von Anfang an keine rechte Lust dazu. Und manchmal ist es genau andersherum: „Nein, das mache ich nicht!“ – und einige Zeit später denkt man noch einmal darüber nach, ändert seine Meinung und tut es doch.

Genau von solchen zwei Menschen erzählt Jesus im Evangelium. Der eine Sohn sagt Nein und geht später doch in den Weinberg. Der andere sagt freundlich und scheinbar selbstverständlich Ja – und tut nichts. Jesus fragt: Wer von beiden hat den Willen des Vaters erfüllt? Die Antwort ist ziemlich eindeutig.

Vielleicht ist diese kleine Geschichte gerade heute erstaunlich aktuell. Wir leben in einer Zeit der vielen Worte. Jeden Tag begegnen uns unzählige Meinungen, Versprechen und Forderungen – in den Nachrichten, in den sozialen Medien und in unseren Gesprächen. Schnell ist gesagt, was andere tun müssten, was sich ändern müsste und wofür man selbst eigentlich steht. Doch zwischen Reden und Tun liegt manchmal ein ziemlich großer Weinberg.

Jesus interessiert sich weniger für das perfekte „Ja“ als für den Menschen, der bereit ist, sich zu verändern. Der erste Sohn darf zunächst Nein sagen. Er darf sich irren. Entscheidend ist: Er denkt noch einmal nach, bereut seine Entscheidung und macht sich auf den Weg.

Das ist für mich eine tröstliche Botschaft. Gott legt uns nicht auf das fest, was wir gestern gesagt oder getan haben. Bei ihm gibt es die Möglichkeit, neu anzufangen, eine Meinung zu ändern, einen Fehler einzugestehen und einen anderen Weg einzuschlagen. Umkehr bedeutet dann nicht, sich kleinzumachen, sondern beweglich zu bleiben.

Vielleicht braucht unsere Zeit genau solche Menschen: Menschen, die nicht nur sagen, was richtig wäre, sondern anfangen, es zu tun.





**Die Mitteilungen aus der Gemeinde
entnehmen Sie bitte den ausliegenden
gedruckten Exemplaren.**

Menschen, die den Mut haben zu sagen: „Da habe ich mich geirrt.“
Und Menschen, bei denen aus einem Nein doch noch ein Ja werden
kann. Denn am Ende zählt nicht nur, was wir versprechen. Es zählt,
ob wir uns auf den Weg machen.

Ihr Gemeindereferent
Benedikt Fritz

■ Infos

Firmung 2027 im Seelsorgeraum Paderborn

Die Firmvorbereitung zukünftigen Seelsorgeraum Paderborn startet im Januar 2027. Nach den Herbstferien 2026 werden die Jugendlichen, die zwischen dem 01.08.2010 u. 31.07.2011 (aktuell 10. Klasse) geboren wurden, eine persönliche Einladung mit weiteren Informationen zur Firmvorbereitung erhalten.

Für die Firmfeiern sind insgesamt neun Termine vorgesehen. Drei Firmfeiern werden im Hohen Dom zu Paderborn stattfinden, sechs weitere in verschiedenen Gemeinden und Kirchen im Gebiet des zukünftigen Seelsorgeraumes. Die Firmfeiern sind im Zeitraum vom 9. Mai bis zum 12. Juni 2027 geplant. Die konkreten Termine und Orte werden noch bekannt gegeben.

Weitere Informationen folgen nach den Herbstferien. Ansprechpartnerin dazu ist Karin Lücke (k.luecke@hl-martin-schlossneuhaus.de)

Meditations-Gruppe Herzensgebet

Mit dem Herzensgebet beginnen wir eine Entdeckungsreise, um uns für Gottes Gegenwart in der Stille mit all unseren Sinnen zu öffnen, zu lauschen und uns zu stärken. Herzliche Einladung, keine Vorkenntnisse erforderlich. Wann: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 18 Uhr, im Vorraum der Ulrichkapelle (Kirchstraße 2, Schloß-Neuhaus). Info: Pfarrbüro, Telefon: 05254 2531, Verantwortlich: Cilli Kley. Nächste Treffen : 6. u. 20. Oktober.

Gottesdienst zum Tag der Schöpfung am 3. Oktober im Schlosspark

Der ökumenische Gottesdienst beginnt am 3. Oktober um 11 Uhr am Brunnentheater des Schlossparks. Er wird von Mitgliedern der Kirchengemeinden Schloß Neuhaus und der Landfrauen Paderborn zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Paderborn gestaltet. Wir laden herzlich dazu ein.

Gottesdienst von Frauen für Frauen – „Vier Frauen schreiben Geschichte“

Zu einem besonderen Gottesdienst in St. Joseph Mastbruch sind alle Frauen herzlich eingeladen (Männer natürlich auch). Im Mittelpunkt stehen vier Frauen aus der

Bibel: Rebekka, Ruth, Judith und Esther. Ihre Lebensgeschichten erzählen von Aufbruch, Verbundenheit, Mut und der Kraft, die eigene Stimme zu erheben. Der Gottesdienst lädt dazu ein, den vier Frauen auf unterschiedliche Art zu begegnen: innezuhalten, die eigene Lebenssituation in den Blick zu nehmen und sich von den biblischen Frauen inspirieren zu lassen. Musik und gemeinsame Gebete begleiten den Gottesdienst. Am Sonntag, 11. Oktober, um 17.00 Uhr in St. Joseph, Mastbruch.

Angebot für Alleinstehende

Offener Mittagstisch für alleinstehende Seniorinnen und Senioren im Pfarrzentrum St. Joseph Mastbruch. Zum nächsten Treffen am Sonntag, 11. Oktober um 12 Uhr laden wir herzlich ein. Ein Fahrdienst kann organisiert werden! Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 07. Oktober bei Christa Hansjürgen 05254 3105 oder im Pfarrbüro.

Das nächste Treffen der **Schlaganfall Selbsthilfegruppe** ist am Mittwoch, 14. Oktober um 18 Uhr im Pfarrzentrum Mastbruch.

■ St. Heinrich und Kunigunde

Am Sonntag, 04. Oktober 2026, findet um 18:30 Uhr in der Ulrichskapelle eine besondere Gottesfeier statt. Im Mittelpunkt stehen die Schöpfungszeit und der Hl. Franziskus. Grundlage ist Psalm 104 mit dem Leitgedanken: „Du spannst den Himmel auf wie ein Zelt.“

Kfd: Herzliche Einladung zum **Plaudertisch** am Freitag, 02. Oktober um 15 Uhr bei Bäckerei Goeken Hatzfeld Str. 10.

Die **Jahreshauptversammlung der kfd** findet am Freitag, 09. Oktober um 16 Uhr im evang. Gemeindezentrum bei der Christuskirche statt.

Öffnungszeiten Kirche

Die Kirche ist dieses Jahr nur noch am 03. Oktober von 14–18 Uhr geöffnet.

■ St. Joseph, Mastbruch

Herzliche Einladung zum **Seniorenachmittag** am Dienstag, 06. Oktober. Er beginnt um 15 Uhr mit einer Messe. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Kfd

Es gibt noch einige Karten für die Veranstaltung „**Kirche, Kunst und Kneipe**“. Start ist um 15 Uhr. Kostenbei-

trag 25 Euro für Mitglieder und 30 Euro für Nichtmitglieder. Die Restkarten sind bei Claudia Trautmann unter 0160/98793790 erhältlich.

■ St. Marien, Sande

kfd

Herzliche Einladung zu einer **Rosenkranz-Andacht** am Sonntag, 11. Oktober um 18 Uhr in der St. Marien Kirche. In dieser Andacht wird für den Frieden in der Welt gebetet und dabei auch auf das eigene Leben geschaut.

Am Freitag, 30. Oktober findet im Pfarrheim von 16–19 Uhr von einer Referentin des DRK ein **Erste-Hilfe-Auffrischkurs** statt. Anmeldung nimmt Beate Rudolphi Tel. 953139 bis zum 23. Oktober entgegen. Der Kurs ist kostenfrei.

■ St. Michael, Sennelager

Wir laden herzlich ein zum **Ü-60 Klöntreff** am Donnerstag, 08. Oktober. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche St. Michael und ab 15 Uhr laden wir zum Kaffeetrinken und gemütlichem Beisammensein im Pfarrheim ein.

Der **nächste Pfarrbrief** erscheint am 11. Oktober. **Einsendeschluss** ist am Dienstag, 06. Oktober.